

09.01.2024 - 09:44 Uhr

Himmelried von UNICEF als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet



Himmelried wurde Sonntag Mittag das UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde» verliehen. Die Gemeinde setzt damit ein klares Zeichen für Kinder und Jugendliche und verpflichtet sich, sie aktiv in die Gemeindeentwicklung miteinzubeziehen.

Am Sonntag Mittag erhielt die solothurnische Gemeinde Himmelried das UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, wurde das Label von UNICEF im Rahmen des Himmelrieder Neujahrsapéros überreicht. Dazu eingeladen hatte der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner von Himmelried, insbesondere auch alle Kinder und Jugendlichen. Der Anlass war sehr gut besucht und die Freude und der Stolz der Gemeinde über die UNICEF-Auszeichnung war förmlich spürbar.

Himmelried ist bereits die sechste Gemeinde im Kanton Solothurn, die das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» erhält. Nicole Hinder, Bereichsleiterin Child Rights Advocacy bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein, übergab die Urkunde an Gemeinderätin und Projektleiterin Barbara Rösler und hob in ihrer Ansprache das Engagement aller involvierten Personen hervor: «Wie alles Schätzenswerte ist die Kinderfreundlichkeit eine Daueraufgabe. Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde Himmelried das anerkennt und sich zur nachhaltigen Steigerung der Kinderfreundlichkeit und zur Umsetzung der UN Kinderrechtskonvention bekennt.»

In einem mehrjährigen Prozess und unter der Leitung einer hierfür eigens einberufenen Kommission hat sich die Gemeinde Himmelried intensiv mit den Themen Kinder- und Jugendförderung, Partizipation und Kinderrechte auseinandergesetzt. Die zeitlich begrenzte Kommission wird nun in eine ständige Kinder- und Jugendkommission überführt, um sich der Anliegen aller Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen nachhaltig annehmen zu können. Auf Grundlage einer umfassenden Einschätzung des Status Quo und unter Einbezug der Kinder und Jugendlichen in Himmelried wurde ein Aktionsplan entwickelt, um insbesondere die Partizipationsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu verbessern.

Dieser Plan umfasst fünf Schwerpunktthemen:

1. Kommunale Partizipation

Um die Partizipationsmöglichkeiten zu verbessern, sollen Gefässe etabliert und die Rahmenbedingungen geschaffen werden, wie etwa ein Ressort Kinder- und Jugendfragen im Gemeinderat.

2. Mobilität und Verkehr

Himmelried setzt sich für sichere Schulwege und eine Gewährleistung der öffentlichen Verkehrsanbindung ein.

3. Infrastruktur und Freizeitaktivitäten

Die Gemeinde etabliert attraktive Spiel-, Sport und Freizeitplätze für Kinder und Jugendliche.

4. Anlässe und Treffpunkte

Attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche werden erarbeitet wie beispielsweise ein Konzept zur Aufwertung des alten

Sportplatzes.

5. Natur

Um Kinder und Jugendliche in die Pflege und Erhaltung der Natur miteinzubinden, führt die Gemeinde unter anderem regelmässige Clean-up Days/Bachputzeten durch.

Der Aktionsplan wurde vom Gemeinderat verabschiedet und wird in den kommenden vier Jahren umgesetzt. Die Gemeinde Himmelried setzt damit wichtige Schwerpunkte, um die Gemeindeentwicklung nachhaltig auf die Jüngsten auszurichten und sie dabei direkt einzubeziehen.

Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»: www.kinderfreundlichegemeinde.ch

Kontakt für Medien:

Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim, Medienstelle

044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Gemeinde Himmelried

Kommission «Kinderfreundliche Gemeined»

Barbara Rösler, Gemeinderätin

061 741 17 78, barbara.roesler@himmelried.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



v.l.n.r.: Nicole Hinder, UNICEF; Urs Meier, Gemeinderat; Barbara Rösler, Gemeinderätin; Daniel Stehlin, Gemeindepräsident; Ursula Stettler, Kommission Kinderfreundliche Gemeinde Himmelried; David Ammann, Gemeinderat Himmelried; Alissa Brenn, UNICEF; Valérie Mischler, Kommission Kinderfreundliche Gemeinde Himmelried

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100914891> abgerufen werden.